

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 1 (1906-1907)

Heft: 16

Artikel: Die Vertraute

Autor: Zimmermann, Arthur

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-748282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Vertraute.

Komm, Geige du — ob alles von mir geht,
Bleib du mir treu mit deinem warmen Klange;
Wenn alles, was mir lieb, der Wind verweht —
Sprich du zu mir mit deinem linden Sange!

Wir zwei sind eins — was immer mich bewegt,
Du klangst es mit in lieblichem Begleiten,
Was je das Schicksal mir ins Herz gelegt,
Aus meinem Innern quoll's in deine Saiten;

Niemand verstand mich auf der Welt wie du:
Du jubeltest, als Liebe mich bezwungen,
Nach Tagesfrohn und -dienst halt du von Ruh'
Und holden, blauen Nächten mir gelungen;

Und wenn ich Schwärmte in Begeisterung,
Dann hobst du mich empor in sel'ge Fernen
Und trugst mich fort mit deiner Göne Schwung
Weit hin ins Märchenland dort ob den Sternen.

Versteht du mich auch heute, frag ich dich,
Mit deinem keuschen Klang, dem linden, reinen,
Beseeltes Holz? Horch — unter meinem Strich
Schluchzen die Saiten leise auf — und weinen.

Arthur Zimmermann, Örlikon.

